

## PERSÖNLICH

## Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

## Heute Montag

Theresia MARKER, Feldkircher Str. 29, Nendeln, zum 91. Geburtstag

Alfons FEHR, Rofenbergstr. 118, Eschen, zum 86. Geburtstag

Josefina BECK, Zollstrasse 27, Schaan, zum 78. Geburtstag

Franz NIGG, Bahnstrasse 50, Schaan, zum 75. Geburtstag

## Promotion

Thomas Ernst WANGER aus Schaan hat sein Studium der Geschichte und Kunstgeschichte abgeschlossen. Am 12. Juli verlieh ihm die Leopold Franzens Universität Innsbruck für seine Dissertation «Wehrfähigkeit und Hausväterliche Gewalt als Vorwände gegen die politische Berechtigung der Frau. Frauenwahlrecht und Frauenstimmrecht unter besonderer Berücksichtigung der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein» den Dokortitel. Wir gratulieren Thomas E. Wanger herzlich und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft.

## WIR NEHMEN ABSCHIED

## Kurt Büchel, Triesen †

Im Alter von 60 Jahren wurde am Samstag unser lieber Mitbürger Kurt Büchel aus Triesen in die Ewigkeit aberufen. Der trauernden Gattin sowie allen weiteren Anverwandten sprechen wir zum schmerzlichen Verlust unser Beileid aus. Die Verabschiedung findet morgen Dienstag in Vaduz statt, die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Ein Nachruf folgt.

## NACHRICHTEN

## Bekiffter Fahrer

VADUZ: In der Nacht von Samstag auf Sonntag ist einer Streife der Landespolizei kurz nach Mitternacht ein Personenwagen aufgefallen, welcher von Vaduz Richtung Schaan fuhr, jedoch ein ungewöhnliches Fahrverhalten zeigte. Der Atemalkoholtest des Fahrers war zwar negativ, da jedoch der begründete Verdacht der Einnahme von Drogen bestand, wurde die Blut- und Urinprobe angeordnet und der Führerausweis vorläufig abgenommen. (lpf)

## Strolchenfahrt mit Hubstapler

SCHAAN: Vermutlich in der Nacht von Samstag auf Sonntag hat eine unbekannte Täterschaft vom Areal eines Baugeschäftes in Schaan einen Hubstapler zum Gebrauch entwendet und ihn anschliessend mit laufendem Motor an der Landstrasse in Schaan abgestellt. (lpf)

## REKLAME

5 neue Büroräume 110 m<sup>2</sup> in Triesen zu vermieten  
JOSEPH WOHLWEND  
TREUHAND AG · VADUZ  
TEL. 237 56 00 / www.iwt.li

Liechtensteiner  
**VOLKSBLATT**  
Probleme mit der Frühzustellung?  
Kontaktieren Sie bitte unsere  
**Hotline**  
Tel. +4181/255 55 10  
(Bürozellen)  
Auch für Tagesanzeiger und NZZ

## Musik auf Weltklassenniveau

32. Internationale Meisterkurse in Vaduz: Sommerkonzerte

Noch bis zum 27. Juli finden im Rheinbergerhaus Vaduz die 32. Internationalen Meisterkurse statt. Nebst diesen Kursen gelangt eine Vielzahl von Konzerten, sowohl von den Dozenten wie auch den Kursteilnehmern, zur Aufführung. Während die ersten zwei Wochen ganz im Zeichen der klassischen Musik stehen, wird die letzte Kurswoche nebst dem Fach Gesang mit Silvana Bartoli-Bazzoni den beliebten Jazzworkshop beinhalten.

Die Meisterkurse wurden am letzten Dienstagabend im Rathaussaal Vaduz feierlich eröffnet. Sie warten mit einem hochstehenden Konzert- und Kursprogramm auf. Die Kursleitung liegt in den Händen von Klaus Beck, dem Direktor der Liechtensteinischen Musikschule, und Fürstl. Musikdirektor Josef Frommelt. Ihnen ist es gelungen, auch dieses Jahr über 100 Studentinnen und Studenten aus den verschiedensten Ländern für diese Kurse zu begeistern. Neben den Klassen für Gesang, Klavier, Querflöte, Violine und Violoncello findet auch wieder ein Jazz-Workshop statt. Die Ergebnisse



Markus Becker.

der gemeinsamen Arbeit stellen die jungen Musikerinnen und Musiker in den Schlusskonzerten vor. Dank der Unterstützung durch die Regierung, der Confida AG als Hauptsponsor, der Ivoclar-Vivadent und der Jeeves-Group als Co-Sponsoren haben die «Meister von morgen» in Liechtenstein eine Plattform, die es ihnen ermöglicht, bei Meistern von heute ihre Ausbildung zu vertiefen. Im Rahmen der Meisterkurse werden auch die Kursdozenten ihre Kunst in diversen Konzerten präsentieren.

## Das Programm der zweiten Kurswoche

In der zweiten Kurswoche wird der Schwerpunkt auf die Fächer Klavier, Gesang, Violine und Cello gelegt. Am Dienstagabend, den 17. Juli findet um 20.15 Uhr im Gemeindesaal Triesen das Klavierkonzert mit Markus Becker statt, gefolgt vom Schlusskonzert der Gesangsklasse von Prof. Kurt Widmer am Mittwoch. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden einen Reigen der einstudierten Werke zu Gehör bringen. Es folgt am Donnerstag der Klaviertrioabend mit Thomas Brandis, Wolfgang Boettcher und Wolfgang Kühnl, bevor am Samstag die Kurswoche mit dem Schlusskonzert der Streicherklassen abgeschlossen wird.

## Markus Becker, ein grosser Meister des Klavierspiels

Im Rahmen der 32. Internationalen Meisterkurse gibt morgen Dienstag, den 16. Juli um 20.15 Uhr Markus Becker im Triesner-Saal einen Klavierabend, der ein «musikalisches Ereignis» sein wird, gilt der 1963 geborene Musiker doch als einer der profiliertesten Pianisten seiner Generation. Bereits bei seinem ersten Auftritt in Liechtenstein im letzten Jahr wurde sein Spiel begeistert aufgenommen



Thomas Brandis.

und in der Presse bejubelt.

Der Interpret spannt im Programm einen Bogen von Haydn bis Reger. Die Wiener Klassik ist durch Haydns Fantasie C-Dur, Hob. XVII, 4 vertreten. Die «Wanderer-Fantasie» C-Dur, D 760 von Franz Schubert öffnet das Programm dem 19. Jahrhundert. Mit dem Scherzo es-moll, op. 4 und der Sonate in fis-moll, op. 2, von Johannes Brahms sowie Regers Präludium und Fuge e-moll für die linke Hand erklingen zwei Kompositionen der deutschen Romantik.

Markus Becker studierte bei Karl-Heinz Kämmerling, weitere Anregungen erhielt er durch Lew Vlasenko und Alfred Brendel. 1987 gewann Markus Becker den 1. Preis beim internationalen Brahms-Wettbewerb in Hamburg. Es folgten weitere Preise und Auszeichnungen auf Wettbewerben im In- und Ausland: Athen, Köln, Oslo, Berlin. Heute führen ihn seine Konzertreisen durch ganz Europa, nach Japan, in die USA und nach Südamerika. Er konzertiert regelmässig bei den Festspielen von Salzburg und Berlin, beim Klavierfestival Ruhr, beim Kissinger Sommer und beim Schleswig-Holstein-Festival. 1995 spielte Becker erstmals mit dem Berliner Philharmonikern unter Claudio Abbado. Nach seinem hochbegabten CD-Debut mit den fis-Moll-Sonaten von Brahms und Schumann hat Markus Becker jetzt als erster Pianist das gesamte Klavierwerk von Max Reger eingespielt. Neben dem Preis der Deutschen Schallplattenkritik erhalten die zwölf CDs dieser Reihe durchweg glänzende Rezensionen. Im Oktober 2000 erhielt Markus Becker den Echo-Klassik-Preis für die beste solistische Einspielung von Musik des 19. Jahrhunderts.

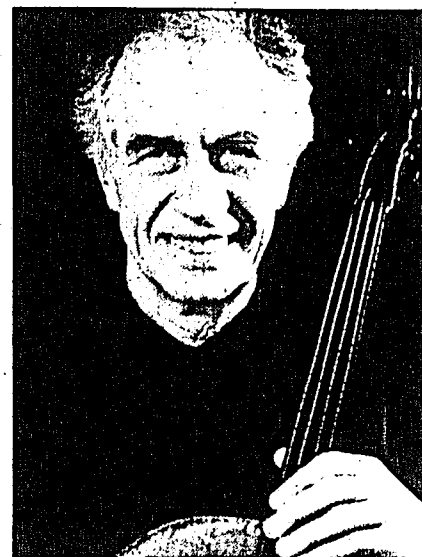
## Trio-Kammermusikabend am Donnerstag

Thomas Brandis und Wolfgang Boettcher können auf über ein Vierteljahrhundert gemeinsamer Musizierpraxis zurückschauen, gehören sie doch beide dem 1976 gegründeten «Brandis-Quartett» an. Was liegt näher, als die musikalische Vertrautheit auch für ein gemeinsames Dozenten-Konzert zu nutzen? Gemeinsam mit dem Pianisten Wolfgang Kühnl gestalten der Geiger und der Cellist neben Mozarts Klaviertrio KV 548 in C-Dur und dem Klaviertrio op. 87 von Brahms auch zwei Werke des 20. Jahrhunderts: 1913 komponierte Janacek seine Violinsonate, die Rossini-Variationen von Martinu sind knapp dreissig Jahre jünger.

Thomas Brandis, in Hamburg geboren, studierte er an der Staatlichen Hochschule für Musik in Hamburg bei Eva Hauptmann und in London bei Max Rostal. Von 1962 bis 1983 war er Konzertmeister der Berliner Philharmoniker, seit 1976 Dozent an der Hochschule der Künste in Berlin. Neben solistischer Tätigkeit mit so berühmten Dirigenten wie Herbert v. Karajan, Karl Böhm, Georg Solti, Hans Schmidt-Isserstedt, Joseph Keilberth, Eugen Jochum, Klaus Tennstedt u.v.a. konzentriert er sich sehr stark auf die Kammermusik, so im Brahms-Trio Hamburg, der Hamburger Telemann-

Gesellschaft, der Philharmonischen Solisten Berlin, im Duo mit David Levine, im Klaviertrio mit verschiedenen Partnern und seit 1976 als Erster Geiger des Brandis-Quartetts Berlin. Mit diesem Quartett hat er auf nahezu allen berühmten Festivals und in den Hauptstädten Europas, Japans, Nord- und Südamerikas gespielt. Meisterklassen und Ferienkurse für Violine und Kammermusik in aller Welt und Jurorentätigkeit auf internationalen Wettbewerben runden das Bild des Künstlers ab.

1935 in Berlin geboren, begann Wolfgang Boettcher seine Karriere als Preisträger des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD in München im Duo mit seiner Schwester, der Pianistin Ursula Trede. Als Solist konzertierte er weltweit mit vielen bedeutenden Orchestern und berühmten Dirigenten. Besondere künstlerische Im-



Wolfgang Boettcher.

pulse brachte ihm die Zusammenarbeit mit Herbert von Karajan, Sergiu Celibidache, Yehudi Menuhin, Witold Lutoslawski und Dietrich Fischer-Dieskau. Bis 1976 war Wolfgang Boettcher Solocellist des Berliner Philharmonischen Orchesters. Er gab diese Position auf, um sich ganz seinen solistischen Aufgaben widmen zu können und übernahm gleichzeitig eine Professur

an der Hochschule der Künste Berlin. Aus seiner Klasse sind mittlerweile viele junge und angesehene Cellisten hervorgegangen. Neben der solistischen Tätigkeit nimmt die Kammermusik im Leben Wolfgang Boettchers einen wichtigen Raum ein. Wolfgang Boettcher hat zahlreiche Schallplatten eingespielt für DG, EMI und andere Firmen.

Wolfgang Kühnl ist Dozent für Solokorrepitation und Kammermusik an der Hochschule der Künste in Berlin, er studierte u.a. in Berlin bei Prof. Lothar Broddack und in London bei Maria Curcio. Ausserdem nahm er an Meisterkursen bei Oleg Maisenberg und Georgy Sebok teil. Die Mitwirkung als Liedbegleiter bei den Liedinterpretationskursen von Aribert Reimann und Dietrich Fischer-Dieskau ergänzte seine musikalische Ausbildung.

Schwerpunkte seiner musikalischen Arbeit sind Kammermusik und Liedbegleitung. Er ist ein geschätzter Duo-partner vieler Instrumentalisten und Sänger, mit denen er in verschiedenen Besetzungen regelmässig in den meisten europäischen Ländern und in Kanada konzertierte. Er ist Mitglied der Gruppe «work in progress», die ausschliesslich zeitgenössische Kompositionen zur Aufführung bringt.

Als Abschluss dieser zweiten Kurswoche findet am Samstag, den 20. Juli um 20.15 Uhr im Triesnersaal das Schlusskonzert der Violinklasse von Prof. Thomas Brandis gemeinsam mit der Celloklasse von Wolfgang Boettcher statt.

## Weitere Informationen

Karten für alle Konzerte können an der Abendkassa bezogen werden (kein Vorverkauf). Details zu den verschiedenen Kursen und Konzerten sind bei der Liechtensteinischen Musikschule erhältlich. (Tel. 00423/235 0330) Im Internet finden sie weitere Infos unter [www.meisterkurse.li](http://www.meisterkurse.li). E-Mail [info@meisterkurse.li](mailto:info@meisterkurse.li). Die Internationalen Meisterkurse freuen sich über Ihr Interesse und Ihren Besuch.

Internationale Meisterkurse

## REKLAME

## 32. Internationale Meisterkurse

LIECHTENSTEINISCHE MUSIKSCHULE

## Sommerkonzerte



Dienstag, 16. Juli 2002, 20.15 Uhr, Triesner-Saal, Triesen

16. Juli

## Klavierkonzert

Markus Becker, Klavier

Mittwoch, 17. Juli 2002, 20.15 Uhr, Triesner-Saal, Triesen

17. Juli

## Schlusskonzert Meisterkurs Gesang

Klasse Kurt Widmer

Donnerstag, 18. Juli 2002, 20.15 Uhr, Triesner-Saal, Triesen

18. Juli

## Trio-Abend

Thomas Brandis, Violine, Wolfgang Boettcher, Violoncello, Wolfgang Kühnl, Klavier

Samstag, 20. Juli 2002, 20.15 Uhr, Triesner-Saal, Triesen

20. Juli

## Schlusskonzert Meisterkurse

Violine und Violoncello